

Alte Synagoge – UA 3009: Ergebnisse der Jahresrechnungen 2007 – 2012

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Defizit	Entwicklung des Defizits
2007	85.581,85	135.245,35	49.663,50	
2008	75.772,34	136.243,97	60.471,63	10.808,13
2009	78.017,07	142.149,31	64.132,24	3.660,61
2010	85.834,60	137.791,62	51.957,02	-12.175,22
2011	89.502,26	148.247,36	58.745,10	6.788,08
2012	74.581,38	162.544,53	87.963,15	29.218,05

Stellungnahme zur Entwicklung des haushaltsmäßigen Defizits der Jahre 2007 – 2012

Im **Jahr 2008** wurden weniger Veranstaltungen angeboten, die Einnahmen sanken dadurch um ca. 10.000,- €. Personalkostensteigerungen in Höhe von 6.000,- € (Umstellung der Hausmeisterkosten, stundenweise Beschäftigung der bisherigen Auszubildenden) sowie 3.000,- € höhere Heizkosten wurden durch 5.000,- € geringere Künstlergagen und dem Ausbleiben von Reparaturen (Einsparungen ca. 3.000,- €) abgemildert.

Im **Jahr 2009** wurden über 2.000,- € höhere Mieteinnahmen erzielt. Tarifliche Personalkostensteigerungen (1.000,- €), höhere Heizungs- und Stromkosten (4.000,- €) sowie eine Reparatur des Aufzugs (6.000,- €) und 5.000,- € geringere Künstlergagen erhöhten die Ausgaben insgesamt um ca. 4.000,- €.

Im **Jahr 2010** konnten die Einnahmen um 8.000,- € gesteigert werden (7.000,- € Eintrittsgelder, 2.000,- € Mieteinnahmen bei 1.000,- € geringeren Spenden). Trotz höherer Gagen (15.000,- €) sanken die Ausgaben um 4.000,- € (geringere Energiekosten, keine größeren Reparaturen sowie eingesparte Personalkosten aufgrund einer Langzeiterkrankten).

Im **Jahr 2011** wurden insbesondere durch die Erweiterung des Kitzinger Sommers auf drei Tage die Einnahmen um 6.000,- € erhöht, die Mieteinnahmen sanken um 2.000,- €. Die Ausgaben stiegen um ca. 10.000,- € (14.000,- € höhere Ausgaben für die Veranstaltungen, Reparaturkosten von 3.000,- € für die Lüftungsanlage bei 7.000,- € geringeren krankheitsbedingten Personalkosten).

Im **Jahr 2012** war ein deutlicher Einnahmenverlust in Höhe von 15.000,- € zu verzeichnen (12.000,- € weniger Eintrittsgelder, 3.000,- € geringere Mieteinnahmen). Die Ausgaben stiegen um 14.000,- € (10.000,- € Personalkosten, da die Leitung wieder besetzt wurde und 4.000,- € Reparaturkosten für eine Turmabdichtung). Höhere Kosten für Wasser und Reparaturen an Heizung und Lüftung wurden durch niedrigere Kosten für die Heizung sowie geringere Gagenzahlungen ausgeglichen.

Kitzingen, den 28.06.2013

Richard Arndt-Landbeck